



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2022

Mittwoch, 2. Februar 2022

Nummer 2

Tierisches Vergnügen auf dem Pausenhof der Jenaplanschule



Öffnungszeiten des Corona-Testzentrums im Kaiserhof Markersbach

Montag - Donnerstag: 08.00 – 10.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Sonntag: 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Bitte Krankenversichertenkarte mitbringen.
Kein Zutritt mit den bekannten Symptomen.
Zutritt nur mit medizinischer oder FFP2-Maske.
Bitte AHA-Regeln beachten!

Terminvergabe unter 03774 157223 und 015208373754.

Die Bürgertests sind kostenlos und die Anzahl pro Woche unbegrenzt. Es handelt sich um einen POC-Schnelltest, PCR-Test sind nicht möglich!

Ihr Testzentrum - D. Schürer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

so richtig will es auch in diesem Jahr nicht Winter werden. Für die Autofahrer sind die wechselnden Straßenverhältnisse natürlich nicht sehr angenehm. Schnee, Matsch, Glatteis und trockene Straßen, wir hatten in diesem Jahr schon das ganze Sortiment. Da heißt es schön vorsichtig sein und sich auf die wechselnden Fahrbahnverhältnisse einstellen. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Zeit.

Richtig Wintersport treiben kann bei uns leider noch nicht, da muss man in schneesichere Gebiete fahren. Wir stehen am Skihang Markersbach in den Startlöchern, es liegt aber einfach zu wenig Schnee. Auch auf der Hundsmarter kann man zwar fahren (21.01.2022), wir hatten aber schon bessere Bedingungen. Vielleicht hat Frau Holle ein Einsehen und schüttelt die Betten noch einmal kräftig auf. Es wäre vor allem für unsere Kinder schön, wenn wenigstens in den Ferien ordentlich Schnee liegen würde. Drücken Sie alle die Daumen, damit es klappt.

Auf unseren Baustellen ist Winterruhe eingezogen. An der Halde „Am Knochen“ wird planerisch weitergearbeitet, damit es bei besserer Witterung wieder voll losgehen kann. Das alte Seltmann-Haus in der Bergsiedlung Markersbach wurde abgerissen und hat nun Platz für das Gebiet „Markersbacher Talblick“ gemacht. Mal sehen, wann dort die Arbeiten losgehen.

Corona hat uns auch weiterhin fest im Griff. Die Infektionszahlen bei uns sind glücklicherweise recht niedrig (Stand 21.01.2022). Sieben Personen sind infiziert, Inzidenz von 141,6. Hoffentlich sind es nur leichte Fälle. Das Testzentrum in Markersbach ist weiterhin geöffnet, die Öffnungszeiten sind noch einmal hier veröffentlicht. Halten Sie sich bitte auch weiterhin an die Regeln. Passen Sie auf sich und Ihren Nebenmann auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
 Telefon 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
 Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
 Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
 www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bekanntgabe der Beschlüsse der 29. Sitzung des Gemeinderates

Die 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 20.01.2022 im Haus des Gastes „Kaiserhof“ Markersbach statt. Zur Sitzung waren 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 11 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 150 /2021

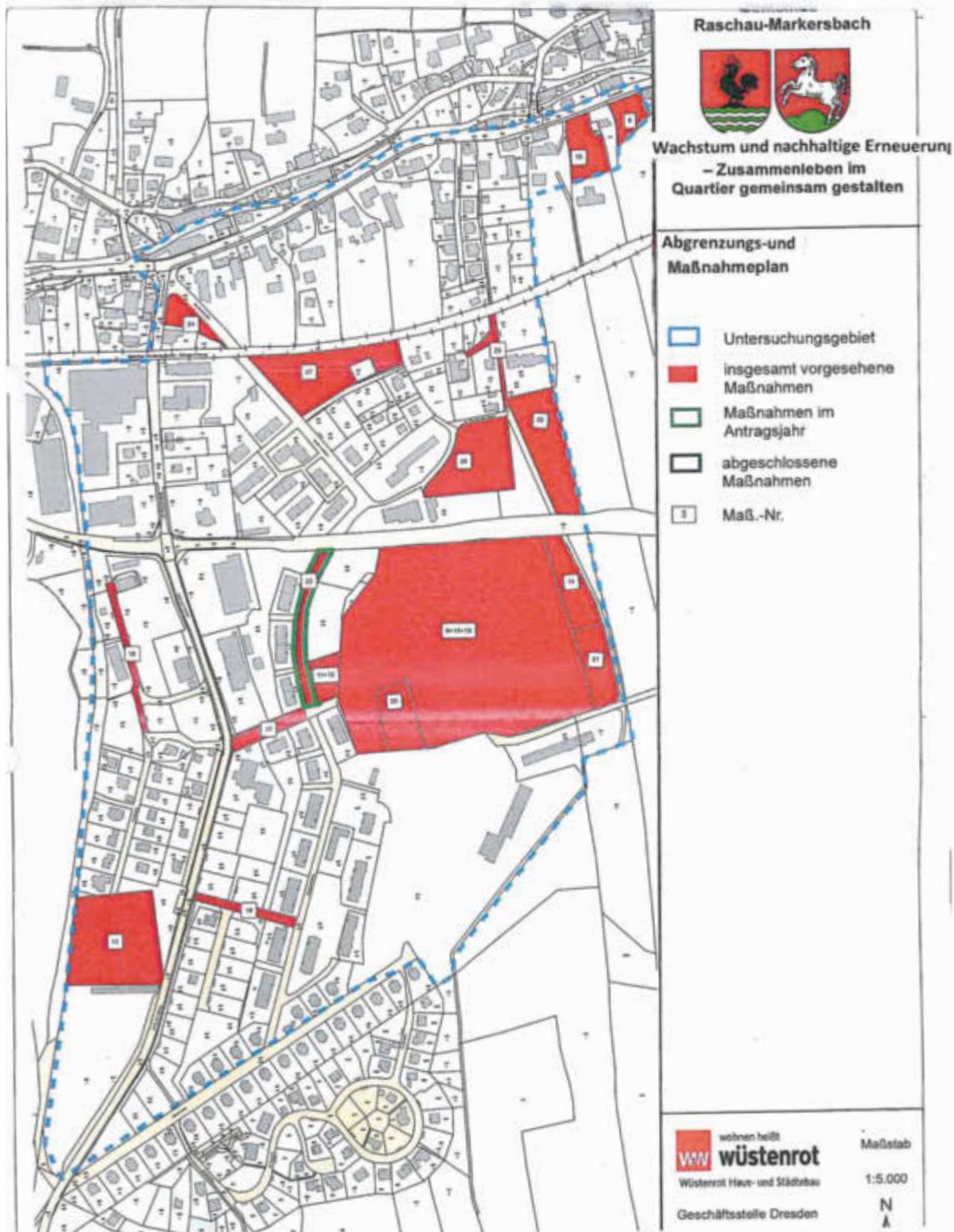
Der Gemeinderat Raschau-Markersbach beschließt zum Zweck der Antragstellung eines Aufnahmeantrages in ein neues Städ-

tebauförderprogramm für die Jahre 2022 ff die städtebauliche Fortführung der Entwicklungsstrategie INSEK 2020 mit einer Anpassung der Kapitel 2.2 Leitbild und der Kapitel 5. 2.1 Stadtentwicklungsstrategie
5.2.2. Strategie zur Entwicklung des Siedlungskörpers
5.3.1. Maßnahmen zum Stadtumbau
5.3.2. Maßnahmen außerhalb städtebaulicher Entwicklungsprogramme

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Anlage zum Beschluss 150/2022 des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach



Beschluss Nr. 151 /2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt zum Zweck der Antragstellung eines Aufnahmeantrages im Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

für die Jahre 2022 ff. das Ziel- und Maßnahmenkonzept zum abgegrenzten Untersuchungsgebiet „Siedlung des Friedens – Quartier für Jung und Alt“

für die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Erneuerung“ auf der Rechtsgrundlage des §141 BauGB i.V.m §171 b (2) BauGB.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 152 /2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf von Grund und Boden, einer Teilfläche des Flurstückes 152/10, Gemarkung Mittweida, mit einer Größe von 270,00 m², zum Kaufpreis von 12,50 €/m², an

Maritta und Peter Eifert,

Am Freibad 9, 08352 Raschau-Markersbach

Die Verkaufssumme für das Teilstück von Flurstück 152/10 beträgt somit 3.375,00 €. Die Grundlage der Kaufpreisbildung ist der Grundstücksmarktbericht vom Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises. Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Ortsübliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Markersbacher Talblick“ der Gemeinde Raschau-Markersbach in der Fassung vom Juli 2021

Bekanntmachung der Gemeinde Raschau-Markersbach zur Genehmigung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Markersbacher Talblick“

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat den vom Gemeinderat in der Sitzung am 22.07.2021 beschlossenen Bebauungsplan „Wohngebiet Markersbacher Talblick“ der Gemeinde Raschau-Markersbach in der Fassung vom Juli 2021, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), mit Bescheid vom 16.12.2021 AZ: 03129-2021-60 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan mit Begründung, Anlage I, Anlage II, Umweltbericht u. der zusammenfassenden Erklärung von diesem Tag an in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, im Bauamt Zimmer 11-13 während der unten angegebenen **Sprechzeiten** einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Montag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Anlage I, Anlage II, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.raschau-markersbach.de > Verwaltung & Politik -> Informationen -> Bauleitplanungen) sowie im Zentralen Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Träger
Bürgermeister

**Bekanntmachungsanordnung**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Träger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der Durchführung der Wahl zum Bürgermeister am 12. Juni 2022 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 03. Juli 2022 in Raschau-Markersbach

I. Zu wählen ist der Bürgermeister.

Die Stelle ist hauptamtlich.

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
1	40

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am **07.04.2022 bis 18.00 Uhr**
 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach - im Hauptamt - zu den bekannten Öffnungszeiten schriftlich einzureichen. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Die elektronische Form ist ausgeschlossen.
- Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
- Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht **bis zum 17.06.2022 um 18.00 Uhr** zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (Kommunalwahlgesetz – KomWG, Kommunalwahlordnung – KomWO)) aufzustellen und einzureichen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in §§ 6, 6a bis 6e, § 41 KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - im Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach (Hauptamt), Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach erhältlich. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags im
Hauptamt der Gemeinde Raschau-Markersbach,
Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach

während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten bis **07.04.2022, 18.00 Uhr**, geleistet werden. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses **spätestens am 31. März 2022 schriftlich** zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die
 - im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

V. Informationen zum Datenschutz

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen, personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 des KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive, datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <https://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG)

VI. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die unter Punkt I. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 1 und 2 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl im Erzgebirgskreis verbunden.

Raschau-Markersbach, 02.02.2022



Tröger
Bürgermeister

Wahlhelfer dringend gesucht!

Am **12. Juni** diesen Jahres findet in unserem Ort die Bürgermeisterwahl statt. Außerdem wird an diesem Termin ebenfalls ein neuer Landrat gewählt. Sollte ein zweiter Wahlgang notwendig sein, ist dafür jeweils der **3. Juli** vorgesehen.

Ohne die Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelfer kann die Durchführung einer Wahl nicht gelingen. Deshalb sucht die Gemeinde Raschau-Markersbach zuverlässige Bürgerinnen und Bürger für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

Während der Wahlzeit, jeweils von 8 bis 18 Uhr, sorgt der in zwei Schichten aufgeteilte Wahlvorstand für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl in seinem Wahlbezirk. Im Anschluss ist der gesamte Wahlvorstand für die Auszählung der abgegebenen Wählerstimmen zuständig. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erhalten die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld.

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie dürfen sich weder selbst zur Wahl stellen, noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten Sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Wir bitten deshalb **alle interessierten Bürger und Vertreter der Parteien und Wählervereinigungen**, die uns in den Wahllokalen bzw. im Gemeindevwahlausschuss unterstützen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach im Hauptamt bei Frau Korb (Telefon 03774 8401-12 oder E-Mail: d.korb@raschau-markersbach.de) oder im Sekretariat bei Frau Rieseler (Telefon: 03774 8401-52 oder E-Mail: c.rieseler@raschau-markersbach.de) zu melden.

Vielen Dank!!!

Verkauf von zwei Baugrundstücken auf dem Ankerweg im Ortsteil Raschau (Flurstück 275/9)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 zwei Baugrundstücke auf dem Ankerweg (Flurstück 275/9) der Gemarkung Raschau öffentlich zum Verkauf aus.

Beschreibung*Lage*

Das Grundstück liegt an einer Nebenstraße im Zentrum von Raschau in zweiter Reihe ausschließlich von Wohnhäusern umge-

ben. Im Ort gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten sowie viele Handwerks- und Industriebetriebe und Dienstleister. Unsere Kitas, die Grundschule Raschau und die Jenaplanschule Markersbach befinden sich in unmittelbarer Nähe bzw. sind günstig zu erreichen. Auch sind mehrere Ärzte ansässig.

Größe

Die noch zu vermessenden Grundstücke haben eine Größe von je ca. 1050 m²

Lasten und Rechte

Im Grundbuch befinden sich untergeordnete Leitungsrechte. Darüber hinaus sind keine Wegerechte und keine finanziellen Belastungen vermerkt. Eingetragene Vermerke im Altlastenkataster sind nicht vorhanden. Eine Bodengrunduntersuchung muss in Eigenleistung erfolgen. Im Rahmen der Kaufvertragsschließung wird eine 3-jährige Bauverpflichtung eingetreten, die bei Nichterfüllung durch den Käufer eine Rückkaufoption für die Gemeinde eröffnet.

Erschließung

Alle notwendigen Medienanschlüsse sind in der Straße direkt vor dem Grundstück vorhanden.

Baurecht

Das Grundstück liegt im Innenbereich der Gemeinde. Für eine Bebauung gilt die Regelung der sächs. Bauordnung. Weitere Rahmenbedingungen seitens der Gemeinde liegen nicht vor. Eine Bebauung ist ab sofort möglich.

Ausschreibungsbedingungen*Abgabe von Geboten*

Wir bitten um schriftliche Einreichung der **Kaufangebote bis zum 31.03.2022 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot“**. Diese sind zu richten an Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
Bauamt
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach

Inhalt

Im Angebot ist eine Projektbeschreibung/Nutzungskonzept darzulegen. Weiterhin ist ein Preisangebot zu vermerken. Dazu gilt der **Richtpreis** gemäß Sächsischer Gemeindeordnung in Höhe von **52.500,00 €, 50 € pro m²**.

Weitere Hinweise

Die Gemeinde Raschau-Markersbach ist berechtigt, im Rahmen des Bieterverfahrens noch weitere Angaben vom Käufer abzufordern. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Grundlegend steht es diesem frei, den Zuschlag, ohne jegliche Wertung zu erteilen oder auch die Zuschlagserteilung auszusetzen oder gar nicht durchzuführen. Die Zuschlagserteilung kann sich aber an dem Kaufpreis, das Nutzungskonzept und sozialen Kriterien orientieren.

Es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

Haftungsausschluss

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen der VOL und der VOB. Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen werden durch den Verkäufer nicht übernommen.

Das Grundstück kann von der Straße aus besichtigt werden.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Bauamt wenden.
Herr Zweigler (Liegenschaften), 03774 840144

Gemeinde Raschau-Markersbach
 Bauamt
 Hauptstraße 71
 08352 Raschau-Markersbach
 Telefon: 03774 840144
 E-Mail: a.zweigler@raschau-markersbach.de



Verkauf eines Baugrundstückes Gartenstraße/Straße des Friedens im Ortsteil Raschau (Flurstück 407/184)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 ein Baugrundstück Gartenstraße/ Straße des Friedens (Flurstück 407/184) der Gemarkung Raschau öffentlich zum Verkauf aus.

Beschreibung

Lage

Das Grundstück liegt an der Verbindungsstraße nach Pöhla am Ortsrand und ist ausschließlich von Wohnhäusern umgeben. Ein Kinderspielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe. Im Ort gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten sowie viele Handwerks- und Industriebetriebe und Dienstleister. Unsere Kitas, die Grundschule Raschau und die Jenaplanschule Markersbach befinden sich im Ort bzw. sind günstig zu erreichen. Auch sind mehrere Ärzte ansässig.

Größe

Das noch zu vermessende Grundstück hat eine Größe von ca. 1300 m²

Lasten und Rechte

Im Grundbuch befinden sich untergeordnete Leitungsrechte. Darüber hinaus sind keine Wegerechte und keine finanziellen Belastungen vermerkt. Eingetragene Vermerke im Altlastenkataster sind nicht vorhanden. Eine Bodengrunduntersuchung muss in Eigenleistung erfolgen. Im Rahmen der Kaufvertragschließung wird eine 3-jährige Bauverpflichtung eingetreten, die bei Nichterfüllung durch den Käufer eine Rückkaufoption für die Gemeinde eröffnet.

Erschließung

Alle notwendigen Medienanschlüsse sind in der Straße direkt vor dem Grundstück vorhanden.

Baurecht

Es liegt ein positiver Vorbescheid des Landratsamtes des Erzgebirgskreises vom 11.11.2020 vor, der im Bauamt der Gemeinde

eingesehen werden kann. Das Grundstück liegt im Innenbereich der Gemeinde. Für eine Bebauung gilt die Regelung der sächs. Bauordnung. Weitere Rahmenbedingungen seitens der Gemeinde liegen nicht vor. Eine Bebauung ist ab sofort möglich.

Ausschreibungsbedingungen

Abgabe von Geboten

Wir bitten um schriftliche Einreichung der **Kaufangebote bis zum 30.04.2022 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot“**. Diese sind zu richten an Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
 Bauamt
 Hauptstraße 71
 08352 Raschau-Markersbach

Inhalt

Im Angebot ist eine Projektbeschreibung/Nutzungskonzept darzulegen. Weiterhin ist ein Preisangebot zu vermerken. Dazu gilt der **Richtpreis** gemäß Sächsischer Gemeindeordnung in Höhe von **22.500,00 €**.

Weitere Hinweise

Die Gemeinde Raschau-Markersbach ist berechtigt, im Rahmen des Bieterverfahrens noch weitere Angaben vom Käufer abzufordern. Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Grundlegend steht es diesem frei, den Zuschlag, ohne jegliche Wertung zu erteilen oder auch die Zuschlagserteilung auszusetzen oder gar nicht durchzuführen. Die Zuschlagserteilung kann sich aber an dem Kaufpreis, das Nutzungskonzept und sozialen Kriterien orientieren.

Es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

Haftungsausschluss

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen der VOL und der VOB. Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen werden durch den Verkäufer nicht übernommen.

Das Grundstück kann von der Straße aus besichtigt werden.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Bauamt wenden.
 Herr Zweigler (Liegenschaften), 03774 840144

Gemeinde Raschau-Markersbach
 Bauamt
 Hauptstraße 71
 08352 Raschau-Markersbach
 Telefon: 03774 840144
 E-Mail: a.zweigler@raschau-markersbach.de



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein

Februar 2022

Weltkrebstag: Blutspender können Krebspatienten helfen und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen regelmäßig Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement von Blutspendern ist hierbei unverzichtbar und lebensnotwendig.

Aber auch für den Spendenden selbst, haben regelmäßige Blutspenden viele Vorteile. So wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht – etwa die Nierenfunktionswerte oder verschiedene Parameter, die zum Beispiel Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen geben können. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und -spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am

Mittwoch, den 9. Februar 2022 zwischen 13:00 und 18:30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.

Mittwoch, den 23. Februar 2022 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.

Kurzfristige Änderungen möglich!

Interessengemeinschaft Chronik Raschau

Liebe Einwohner,

**„Im Arzgebirg is wahrlich schie,
wenn's draußen stürmt un schneit
Un wenn de Peremett sich dreht,
is unn're schennste Zeit.“**



Auszug aus dem Heilig Obnd-Lied

Leider ist diese Zeit nun vorbei, die Weihnachtsdekorationen haben ihren Sommerschlaf angetreten.

Uns ist aber in diesem Jahr aufgefallen, dass sich die Zahl der Außenpyramiden im privaten Bereich vergrößert hat.

Auch sieht man immer wieder in den Häusern sehr schöne alte Pyramiden, die Einwohner und Gäste erfreuen.

Interessant ist es, diese Pyramiden einmal aufzulisten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Wenn möglich, senden Sie uns ein Bild und einige Daten zur Pyramide (Baujahr, Größe, ...) oder besuchen Sie uns im HdV.

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach

Jochen Teumer 03774 820961 0152 31857253	Günter Rauch 03774 86339 0151 50577176
---	---

www.chronik-raschau.de chronik@jteumer.de



Pyramide vor dem Albert-Schweitzer-Heim in der Siedlung.

Neben den beiden Fotografen und Verlagsanstalten Max Mennicke und Pofeldt machte auch Arno Georgi, Erbauer der Georgenburg und des Almhofes mit seiner „Erzgebirgische Kunstanstalt und Verlag v. Arno Georgi auf Georgenburg bei Raschau“ auf sich aufmerksam.

Von Frank Nestler („Freie Presse“) erhielten wir jetzt eine Aufstellung von Ansichtskarten, die in Verlag von Arno Georgi veröffentlicht wurden. Nicht alle Karten davon und eventuell weiter im Umlauf gebrachte Karten sind uns bekannt. In der genannten Aufstellung sind zzt. 71 verschiedene Ansichtskarten gelistet.

Wer kann uns hier helfen, weitere Lücken zu schließen. Für uns steht der Besitz dieser Karten nicht im Vordergrund, wir freuen uns auch über digitale Bilder für die Sammlung.



Ostseebad Binz Verlag Arno Georgi

Interessant ist dabei auch, dass Arno Georgi auch Ansichtskarten von der Ostsee, die er bei seiner Kellnertätigkeit in den Sommermonaten anfertigte, in Umlauf brachte.

Wir freuen uns über weitere Karten von Ihnen.

Mit dem **Wetterbericht** ist es so eine Sache, je nachdem, welche Quelle man bei der Vorschau wählt, kann das Wetter sich ändern oder es bleibt, wie es ist.

Wir haben einen zuverlässigen Wetterbericht, zugegebenermaßen schauen wir nicht nach vorn, sondern wagen einen Blick zurück in das Jahr 2021. Wir bedanken uns bei Familie Schwarze, die auch im vergangenen Jahr genau notiert hat, wie das Wetter bei uns war. Wer erinnert sich



Wetter im Januar 2021

Der Januar begann mit leichtem Schneefall.

Die Temperaturen lagen von +2° bis -4°.

In der zweiten Hälfte fielen die Temperaturen bis auf -9°.

Es kam immer wieder zu leichtem Schneefall.

2011 und 2012 gab es über ganz Sachsen um diese Zeit eine geschlossene Schneedecke.

Wetter im Februar 2021

Der Februar begann mit mäßigen Temperaturen.

Am 7. Februar gab es gelben Saharastaub.

Danach gingen die Temperaturen stets bergab.

Was der Winter drauf hatte, zeigte er nach 10 Jahren wieder so richtig.

In Kühnheide lagen am 10.02.21 die Temperaturen bei -26°.

Am 01.02.1956 lagen die Temperaturen bei -35°.

Nach dem 19.02.21 gab es fast keinen Schnee mehr.

Der Winter war zu warm und zu sonnig. Die Durchschnittstemperatur lag bei 0,8°.

Mit 195 Sonnenstunden lag Sachsen über dem Referenzwert von 161 Stunden.

Wetter im März 2021

Der März begann recht heiter.

Die Temperaturen lagen von -5° bis +7°.

In der zweiten Hälfte ging es auch mal richtig stürmisch zu.

Es gab hin und wieder mal ein paar Schneeflocken.

Im März lagen die Durchschnittstemperaturen bei 4,6°.

In Baden-Württemberg gab es mit 27,2° den wärmsten Märztag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881.

Wetter im April 2021

Der April begann mit mäßigen Temperaturen.

Am 05.04.21 setzte nochmal richtiges Schneechaos ein.

Ansonsten waren die Temperaturen sehr verhalten.

Daher war der Monat April der Kälteste seit mehr als 40 Jahren.

Wetter im Mai 2021

Der Monat Mai begann mit niedrigen Temperaturen.

Sogar am 7. Mai gab es noch ein paar Schneeflocken.

Ab dem 9. Mai wurde es warm und sonnig.

Temperaturen lagen sogar über 20°.

Leider hielt das Wetter nicht lange an und es wurde wieder kälter, regnerisch und windig.

Ein Wonnemonat Mai war es dieses Jahr nicht.

Wetter im Juni 2021

In der ersten Woche des Monats gab es Temperaturen zwischen 10 und 21°.

Später gab es höhere Temperaturen, aber auch viel Regen und Gewitter.

Am 20.06. gab es nachts Starkregen und heftige Gewitter.

Getreu der Wetterregel „im Juni viel Donner bringt einen trüben Sommer.“

Wetter im Juli 2021

Die Temperaturen im Juli waren recht mäßig, kaum über 20 °C. Es war immer wieder stark bewölkt und regnerisch.

Am 13. Juli war sehr starker Regen und es kam im Preßnitztal zu Überschwemmungen.

Erst gegen Ende des Monats wurde es besser, aber die Temperaturen waren keine Sommerwerte.

Stellenausschreibung

Silbernetz bietet bundesweit Hilfe für ältere Menschen mit Einsamkeitsgefühlen.

Mit einem dreistufigen Angebot öffnet es Türen aus der Isolation: Am Silbertelefon zum einfach mal Reden bei Bedarf, mit dem Silbernetz-Freund*, der seinen Senior regelmäßig zu einer festen Zeit anruft, erste Schritte aus der Isolation begleitet und der Silberinfo, die über Angebote für ältere Menschen informiert.

Silbernetz ist ein Angebot des gemeinnützigen Vereins Silbernetz. Das Netzwerk gegen Einsamkeit wurde 2014 in Berlin gegründet.

Für das Silbertelefon suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Telefonisten* (m/w/d)

auf Minijob-Basis (450,00 Euro) für 10 h/Woche. Die Stelle ist bis um 31.12.2022 befristet mit Option auf Verlängerung.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Betreuung der kostenlosen Hotline gegen Einsamkeit im Alter (Gemeinsam gegen Einsamkeit)
- Gesprächsführung
- technische Handhabung des Anrufmanagements
- Erfassung anonymisierter Gesprächsdaten
- Weitergabe von Informationen zu Notrufen
- Krisenintervention und Angeboten im Wohnumfeld der Anrufenden
- Datenaufnahme mit Aufzeichnung Einverständniserklärung im Fall des Wunsches einer Silbernetz-Freundschaft
- Arbeitsorganisation des Teams

Das Silbertelefon ist täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr erreichbar. Die Arbeit erfolgt im Schichtsystem nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen, 5 Tage die Woche.

Die Tätigkeit findet überwiegend im Home-Office statt. Es erfolgt eine gründliche Einarbeitung, teilweise in der Zentrale in Berlin.

Ihr Profil:

Das primäre Stellenziel ist das empathische Gespräch am Hilfetelefon mit den Anrufenden. Dabei sollen die Qualitätsstandards des Hilfetelefons eingehalten werden. Empathische Gesprächsführung und gutes Einfühlungsvermögen auch in schwierigen Gesprächssituationen sind zwingend notwendig. Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit ist unabdingbar. Ein funktionierender Internetmodem ist Bedingung für die Tätigkeit im Home-Office. Gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt, weitere Sprachkenntnisse sind willkommen. Unsere Anrufer* haben zum Teil einen Migrationshintergrund und freuen sich über Gespräche in der eigenen Muttersprache.

Vorerfahrung mit einfachen Tätigkeiten am Computer sowie Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen sind erwünscht.

Bewerbungen können bis zum 28.02.2022 an das Landratsamt Erzgebirgskreis

Referat Soziale Hilfen

SG SGB XII/ Sozialhilfe

Pflegekoordination

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

oder auch per E-Mail, zusammengefasst als einzelnes PDF-Dokument, an PflegenetzERZ@kreis-erz.de gerichtet werden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf
- soweit vorhanden: Nachweise/Zertifikate über weitere Sprachkenntnisse

Schwerbehinderte Bewerber* werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Sie haben Fragen?

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Pflegekoordinatoren, unter der Telefonnummer 03771 2773127 gern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Silbernetz als Arbeitgeber finden Sie unter <https://www.silbernetz.org/>

*Es sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint, aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet.

Arbeitgeber:

Silbernetz e. V.

Wollankstr. 97

13359 Berlin

<https://www.silbernetz.org/>

INFORMATION



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Impfmöglichkeiten im Erzgebirgskreis erweitert

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat die Angebote zur Corona-Schutzimpfung im Erzgebirgskreis weiter ausgebaut. Somit stehen im Landkreis nun sechs feste Impfpunkte sowie ein Impfzentrum zur Verfügung. Die Impfung erfolgt durch vorherige Terminbuchung über das Portal <https://sachsen.impfterminvergabe.de>. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Außerdem sind mobile Impfteams des DRK in Kommunen, Unternehmen und Institutionen unterwegs. Hierfür ist keine Terminbuchung nötig - es kann dadurch jedoch zu längeren Wartezeiten kommen.

Impfzentrum Aue

Am 15. Januar 2022 nimmt das Impfzentrum Aue seinen Betrieb auf. Es befindet sich im ehemaligen EDEKA C+C Großmarkt, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 7 / Lindenstraße 46 b/c in Aue-Bad Schlema.

Das Impfzentrum Aue hat Montag bis Freitag von 11:00 bis 19:00 Uhr sowie Samstag 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Impfungen sind für alle Personen ab 12 Jahren möglich. Es werden Erst-, Zweit- und Drittipfungen im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen durchgeführt.

Das Impfzentrum Aue hat eine Kapazität von 1.000 Impfungen pro Tag. Die Vereinbarung eines Impftermins ist empfehlenswert. Buchbar sind die Termine über das Portal zur Impfung gegen das Corona-Virus unter <https://sachsen.impfterminvergabe.de/>

Das DRK informiert in diesem Zusammenhang, dass eine Impfung auch ohne Termin möglich sei, jedoch kann es dann zu längeren Wartezeiten kommen.

Feste Impfpunkte

Bereits zu Jahresbeginn wurde das Angebot der festen Impfpunkte im Erzgebirgskreis erweitert. Aktuell gibt es folgende festen Impfpunkte:

- Annaberg-Buchholz (Turnhalle, Talstraße 20, 09456 Annaberg-Buchholz)
- Beierfeld (Ärztelhaus Beierfeld, Pestalozzistraße 12, 08344 Grünhain-Beierfeld)
- Marienberg (ehem. Sparkasse, Markt 17, 09496 Marienberg)
- Stollberg (Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 2, 09366 Stollberg)
- Olbernhau (Poliklinik, Albertstr. 2, 09526 Olbernhau)
- Thum (Volkshaus, Neumarkt 4, 09419 Thum)

Die Terminbuchung erfolgt ausschließlich über <https://sachsen.impfterminvergabe.de>

Mobile Impfteams

Die mobilen Impfteams des DRK unterstützen zusätzlich den Impfprozess.

Die Termine gibt der DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg im Vorfeld auf www.drk-asz.com/aktuell/pandemie/pandemie/mobile-impfaktionen.html bekannt.

Für die kommende Woche sind folgende Impfkaktionen vorgesehen:

17.01.2022	09:00 - 15:30 Uhr	Hugo Stiehl GmbH, 09474 Crottendorf
19.01.2022	09:00 - 15:30 Uhr	ABUS Pfaffenhain, 09387 Jahnsdorf, Fabrikstr. 1
21.01.2022	09:00 - 15:30 Uhr	Nickelhütte, 08280 Aue-Bad Schlema, Rudolph-Breitscheid-Str. 65-75

Zu kurzfristigen Änderungen informiert das DRK online.

Weitere Impfmöglichkeiten im Erzgebirgskreis

Die Steuerung des Impfprozesses im Freistaat Sachsen obliegt dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Informationen erhalten Sie dazu ständig aktuell auf www.coronavirus.sachsen.de

Seit Oktober 2021 sind die Hausärzte die Hauptakteure des Impfprozesses im Freistaat Sachsen, unterstützt durch Krankenhäuser sowie Fach-, Kinder- und Betriebsärzte. Damit ist die Corona-Schutzimpfung ins medizinische Regelsystem übergegangen, wie dies auch bei anderen Impfungen sowie in anderen Bundesländern üblich ist.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen informiert zu Haus- und Facharztpraxen, die auch fremde Patienten impfen.

Bitte wenden Sie sich jedoch primär an Ihre Hausarztpraxis.

Die Liste der Arztpraxen finden Sie unter www.kvs-sachsen.de/buerger/corona-virus/impfende-praxen/

Die Impfangebote in den Häusern des Erzgebirgsklinikums (Annaberg, Stollberg, Zschopau) sowie der Kliniken Erlabrunn und dem Helios Klinikum Aue entnehmen Sie bitte den jeweiligen Internetpräsenzen.

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihren Impfausweis, Personalausweis und die Krankenversicherungskarte sowie wichtige Unterlagen wie ein Herzpass, ein Diabetikerausweis oder eine Medikamentenliste zur Impfung mit.

Der Erzgebirgskreis informiert zu COVID-19 auf www.ergebirkreis.de/coronavirus

Der Ebereschenbaum

Der Ebereschenbaum - vielen besser als Vogelbeerbaum bekannt - repräsentiert für das Erzgebirge eine landschaftstypische Erscheinung. In früheren Tagen war er allgegenwärtig - in der Landschaft ebenso wie im Leben der Menschen. Dank ihrer wertvollen Rolle im Naturhaushalt und für die Ernährung der Erzgebirger erlangte die Eberesche in der erzgebirgischen Traditionspflege besondere Bedeutung.

Grund genug, diesem Baum unter <https://eberesche.eu> eine Plattform zu widmen, über den „Baum der Erzgebirger“ aufzuklären und alles aufzulisten, was an Wissen verfügbar ist. Der Förderverein Natura Miriquidica e. V. aus Pobershau hat sich 2020 zur Aufgabe gemacht, dem Vogelbeerbaum erhöhte Aufmerksamkeit zu spenden und dem Kulturbaum der Erzgebirger mit Hilfe des Kreativen Erzgebirges eine eigene Webseite geschenkt.

Ende 2020 lobte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft den „eku Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen“ aus, um lokales und regionales Engagement zu würdigen. 240 Bewerbungen waren eingegangen, eine davon von Natura Miriquidica e. V. 150 Beiträge wurden ausgezeichnet, auch hier waren wir dabei. Das Vorhaben: „Die Eberesche - unser Vogelbeerbaum als Symbol für die Zukunft im Erzgebirge“. hat das höchstmögliche Preisgeld dieser Kategorie erhalten.

In den beiden Projektjahren hatte der Verein sich vorgenommen sich intensiv um die Eberesche im (Mittleren) Erzgebirge kümmern, ein Thema, das schon seit Jahren begleitet wird (Forschung zum Gesundheitszustand, Pflanzung, Verarbeitung etc.). Es waren Veranstaltungen wie eine Ebereschenausstellung zum Familiennaturschutztag (September, Naturschutzstation Pobershau), Ebereschenpflanzungen zum bundesweiten Aktionstag „Einheitsbuddeln am Tag der Deutschen Einheit“ im Mittleren Erzgebirge, Ebereschenpflanzungen zum Kinderherbstferienlager im Oktober sowie eine biologische Ebereschenwanderung geplant und bereits durchgeführt worden. Das Thema Wildobst, zu dem die Eberesche gehört, wurde auch im Rahmen des Naturforschersclubs, der Nachwuchsgruppe von Natura Miriquidica e. V., behandelt. Glücklicherweise konnte das Projektteam dabei auf langjähriges Engagement und ein breites Wissen rund um die Eberesche zurück greifen.

Darüber hinaus sollte die Eberesche eine eigene Plattform im Netz bekommen, auf der gebündeltes Wissen über die Pflanze, Anpflanzungen und Pflege, Rezepte und Vorkommen bereitgestellt wird. Diese Seite ist nun zum Jahreswechsel veröffentlicht worden und freut sich auf Besucher, Rückmeldung und weiteres Wissen, um ein vollständiges Bild des Vogelbeerbaums zu ermöglichen.

An der Webseite haben Nadja Hecker (effektiv Webdesign & Onlinemarketing), Babett Schreiter & Kay Meister (Förderverein Natura Miriquidica e. V.) sowie Tim Natzschka (Projektinitiator) mitgewirkt.

„Der Förderverein Natura Miriquidica e. V., Pobershau, kümmert sich mit seinem Vorhaben „Die Eberesche - unser Vogelbeerbaum als Symbol für die Zukunft im Erzgebirge“ um den Erhalt der Natur im Erzgebirge. Er möchte umweltbewusstes Denken sowie konkretes Handeln fördern und setzt sich für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit ein.“ Robert Schimke, Pressesprecher, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

Die Webseite finden Sie unter <https://eberesche.eu>



Eberesche mit Blättern und Beeren: Quelle: Kay Meister, Natura Miriquidica e. V.



QR-Code zur Webseite eberesche.eu



Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach
per Telefon 03765 305569 oder
www.schullandheime-vogtland.de,
ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

**Stoneman Miriquidi Snow –
das einzigartige
Skiabenteuer
im Erzgebirge**



Annaberg-Buchholz, 21. Januar 2022.

Das einzigartige Winterabenteuer heißt Stoneman Miriquidi Snow. Die Tour verläuft zwischen Fichtelberg und Schneckenstein durch verschneite Wälder und zauberhafte Winterlandschaften auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi - allerdings lässt sie sich nicht auf dem Bike, sondern auf Langlaufski bezwingen.

Die Miriquidi-Expedition führt auf zwei Ski in vier Tagesetappen auf insgesamt 130 Kilometern und 2.000 Höhenmetern durch die teils raue Landschaft des Erzgebirgskamms. Entlang gespürter Loipen und Skiwanderwege bietet das Ski-Abenteuer ganz neue Blickwinkel auf die sächsische und böhmische Seite des Erzgebirges.

Das Starterpaket NOW liefert den GPS-Streckentrack für die gesamte Tour.

Die Wege führen entlang der einsamen Natur des Kamms, teils auf Kammloipe und Skimagistrale. Mit der digitalen Starterkarte gilt es alle acht Checkpoints zu sammeln. Der Einstieg in die Tour kann dabei ganz individuell erfolgen.

Der Tour-Abschluss wird mit dem Eintrag in die Finisher-Liste gekrönt. Die beliebte Stoneman Snow-Trophäe ist anschließend im Webshop bestellbar.

Weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: snow.stoneman-miriquidi.com

Hintergrundinformation:

Der Stoneman Miriquidi Snow ist das perfekte Ski-Abenteuer, um die Natur des Winters auf dem Erzgebirgskamm zu erleben. Am besten lässt sich die Strecke in vier Tagesetappen absolvieren - je nach Schneebedingungen entweder am Stück oder verteilt auf verschiedene Tage oder Wochenenden. Eine Wertung nach Gold, Silber oder Bronze, wie beim Stoneman Miriquidi MTB, erfolgt bei der Snow-Edition nicht. Bewusstes Erleben der Winterlandschaft gemeinsam mit Freunden steht hier im Vordergrund.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Ronny Schwarz
Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 1880015
info@stoneman-miriquidi.com



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Winterferienlager 2022 im Vogtland

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

**20. - 26.2.2022 „Das total verrückte Ferienlager“
7 - 15 Jahre 199,- €**

Komm mit uns ins „total verrückte Ferienlager“ - wo wir Dinge tun werden, die du noch NIE gemacht hast. Zeig uns wer du bist, indem du dein Lieblingsoutfit mitbringst und zur Modenschau präsentierst. Überzeuge jeden von deinen Fähigkeiten, z.B.: bei einem Karaoke-Contest oder bei „Limbach sucht den Superstar“.

Du hast noch nie in einem Bergwerk zu Mittag gegessen? Genau das machen wir. Anschließend waschen wir uns den Staub in einem Erlebnisbad wieder ab. Sei bereit für einen Tag, der abends beginnt, morgens endet und zwischendrin viel Außergewöhnliches und Unerwartetes bereithält. Gemeinsam mit deinem neuen Alpakafreund wirst du die Limbacher Umgebung entdecken.

Du denkst, du bist mindestens so crazy wie wir? Melde dich schnell an, denn sowas erlebst du nicht alle Tage. Wir freuen uns auf DICH!

Ortsteil Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V.

Wenn dieses Mitteilungsblatt erscheint, ist das Weihnachtsfest endgültig vorbei. Mit Maria Lichtmess am 2. Februar sind auch die letzten Schwibbögen erloschen.

Nun hatten wir in den letzten beiden Jahren unseren großen Schwibbogen in Langenberg auch über Lichtmess hinaus weiter leuchten lassen, um damit ein Zeichen zu setzen, dass wir Erzgebirger in der Corona-Pandemie zusammenhalten.

Gegen das Virus selbst hat das aber nichts gebracht, wenn wir zurückblicken. Also haben wir uns dieses Mal an die „Regeln“ gehalten und zu Lichtmess war Schluss.

In der letzten Ausgabe hatte ich ein Bild von unserem Schwibbogen hier abdrucken lassen und in diesem Bild war ein Fehler.

Ich hatte eine kleine Überraschung ausgelobt für den ersten, der den Fehler entdeckt und sich bei mir meldet.



Gemeldet hat sich keiner, also habe ich die Überraschung erst mal behalten. (Foto: Reiner Schreier)

Nun noch ein wenig Corona

Im Gegensatz zu den sehr hohen Infektionszahlen Ende November und Anfang Dezember waren über Weihnachten geringerer Werte, sowohl im Land wie im Kreis als auch im Ort zu verzeichnen.

Haben Sachsen mit Inzidenzwerten über 1.200 und der Erzgebirgskreis mit Zahlen über 2.000 zu Beginn der Adventszeit die höchsten Inzidenzen in Deutschland gehabt, so sind wir als Bundesland aktuell „Schlusslicht“ mit einem Wert von 261 und auch der Landkreis liegt mit einem Wert von 146 ziemlich am Ende der Liste.

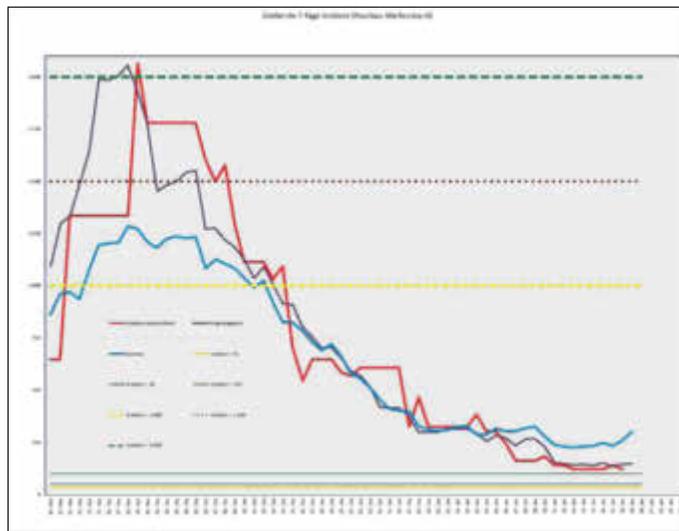
Auch in Raschau-Markersbach sind wir von 2.060 in der ersten Adventswoche nun bei 120 angekommen.

Bei allen „Corona-Wellen“ bisher haben wir in Sachsen immer lange Zeit geringe Infektionszahlen gehabt, aber wenn andere Bundesländer ihren Höchststand erreicht hatten, dann hat Sachsen intensiv „nachgelegt“.

Bisher sind die Fälle der Omikron-Variante noch überschaubar im Kreis und im Land. Es wäre schön, wenn es so bleiben würde. Zum Redaktionsschluss (20. Januar) waren in Raschau-Markersbach 6 Neuinfektionen binnen einer Woche bekannt, was einer Inzidenz von 121,3 entspricht.

Im Landkreis lag die Inzidenz bei 148,7 und in Sachsen bei 299,9.

Im Vergleich dazu Deutschlandweit bei 584,4.



Die gleitenden Wocheninzidenzen (Rot - Raschau-Markersbach/Lila - Erzgebirgskreis/Blau - Sachsen) (Collage: Reiner Schreier)

Weihnachtsbaum auf dem Emmler

In der letzten Ausgabe hatte ich von einem beleuchteten Weihnachtsbaum auf dem Emmler berichtet.

Zu „Drei König“ war ich oben und habe mir das Bäumchen vor Ort angeschaut.

Klaus Weißflog aus Raschau, der leider schon vor ein paar Jahren verstorben ist, hatte dort ein Grundstück und alljährlich eine kleine Fichte illuminiert.

Mittlerweile kümmern sich Grit und Heiko Naundorf um das Grundstück und für Grit war es eine Herzensangelegenheit, den Baum wieder – im Sinne von Klaus Weißflog – leuchten zu lassen.



Ein eher unscheinbarer Weihnachtsbaum... (Foto: Simone Vogt)



... aber einen schönen Blick auf Raschau und den Auersberg hat man von dort (Foto: Reiner Schreier)

Zum Schluss

Is is ja gahr net su afach mit den ganzen Coronazeich. 1-G, 2-G, 3-G, 5-G, wus es su alles gibt.

De letzt ho ich gelassen ewos von **2G** -> Gefragt - Gegoogelt. Ich halt mich do lieber an de **3L**, die gab schieh, do war an Corona noch gar ze denken.



3L -> Langläufer Leben Länger“ (Collage: Reiner Schreier)



Blick vom Fichtelberg zum Keilberg - 8. Januar 2022 (Foto: Reiner Schreier)

Bleibt fei alle racht schieh gesund, halt eich an de Hygienieregeln un lässt eich impfen.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e. V.

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

Februar 2022

Sonntag, 06.02.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst

Sonntag, 13.02.

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Sonntag, 20.02.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.02.

20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

Sonntag, 27.02.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.03.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst

Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept sowie die **3G-Regelung**. Vor dem Gottesdienst wird eine Möglichkeit zum **Testen** angeboten für diejenigen, die vorher keine andere Möglichkeit dazu haben. Dazu ist ein Erscheinen mindestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn erforderlich.

Es ist eine **Anmeldung für alle Gottesdienste** erforderlich.

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im

Amtsblatt Raschau-Markersbach

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsteil Markersbach



Veranstaltungen EZV Markersbach e. V. im Februar 2022

Mittwoch, den 02.02.

Seniorenachmittag in der EZV-Hütte

Freitag, den 04.02.

Kinder- und Jugendgruppe trifft sich zum Bowling im Landhotel Rittersgrün von 18.00 bis ca. 19.00 Uhr (mit kleinem „Fingerfood- Abendessen“)

Sonntag, den 06.02.

Wanderung

Liebe Wanderfreunde, am Sonntag, den 6. Februar 2022, starten wir wieder mit einer Winterwanderung zum Hundsmartergust. Wir wollen wieder gemeinsam unterwegs sein. Fit bleiben, aktiv sein und Spaß haben, ist unser Motto. Die Wege können schneebedeckt, glatt und überfrozen sein. Festes Schuhwerk muss also sein, Schmackhaftes gibt es vom Grill.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz/Schule, Wanderstrecken 9 km /6 km
Mit winterlichen Grüßen und Glück auf! Eure Irmhild

Montag, den 07.02.

19.00 Uhr Klöppeln im Kaiserhof

Mittwoch, den 09.02.

Unser 1. „Hutznohmd in dr Hütt“ 2022 beginnt bereits 17.00 Uhr. Kräuterfrau Renate führt uns durch die Welt des Tees. Unter dem Motto „Gesunder Tee aus unserer heimischen Natur“ können Teemischungen gegen verschiedene Zipperleins verkostet werden. Gäste sind gern willkommen, bitte anmelden.

Jeden Montag treffen sich die Schnitzer wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr im Schnitzerheim.

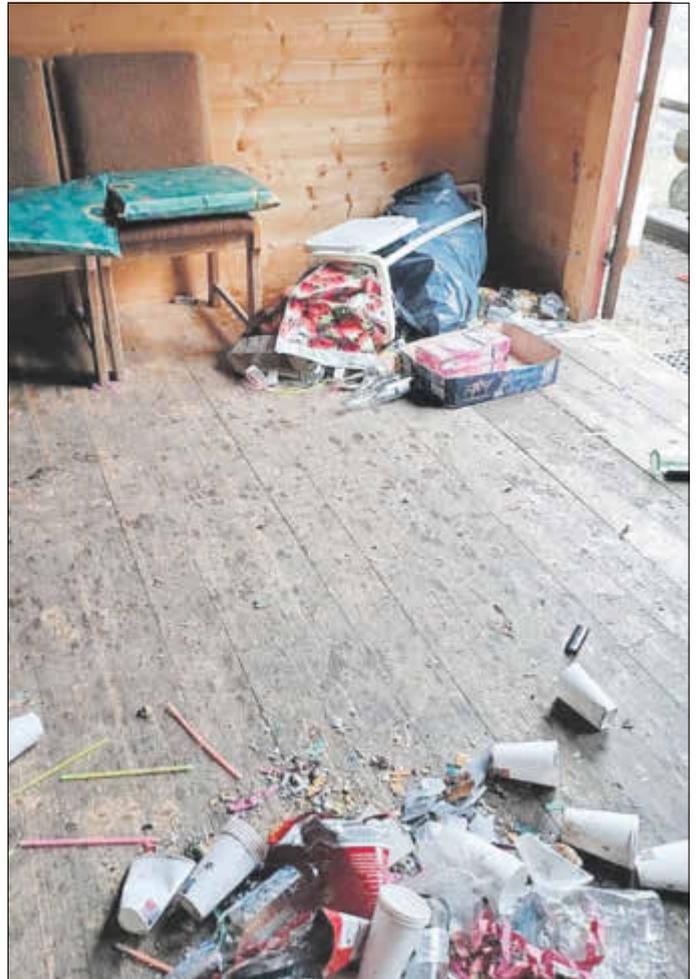
Was läuft hier falsch?

Müssen wir uns das grundsätzlich fragen? Was ist in der Erziehung schief gelaufen? Gibt es noch Achtung vor der Arbeit? Oder hört die Achtung/der Respekt an der eigenen Grundstücksgrenze auf? Ist mein „Ich“ der Mittelpunkt der Welt oder ist meine Freiheit in den Kinderschuhen der „Pippi Langstrumpf“ stecken geblieben?

Naja, ich bin jedenfalls froh, dass es eine überwältigende Menschenmehrheit gibt, die das Wohl der Gemeinschaft im Sinn hat. Manchmal muss man sie etwas suchen, die Mehrheit, aber sie ist gewaltig groß. Die Reaktionen auf das spätabendliche Silvesterchaos in und an der Roßbachhütte waren jedenfalls grandios. Menschen mit Gemeinschaftssinn und Heimatgefühl haben wieder Ordnung geschaffen, um auch weiterhin anständigen Einkehrern in der Hütte Schutz zu bieten. Danke auch an den Sachsenforst, der die Hoffnung nicht aufgibt und die Roßbachhütte frei zugänglich lässt. Ach übrigens, ich kann auch ohne Chaos herrlich feiern. Verstand muss man nicht unbedingt haben, die Randalierer hatten beides nicht, denn auch Herzenswärme konnte ich in dem Zustand in der Hütte nicht finden. Vielleicht waren auch Feiglinge dabei, die nicht genug A.... in der Hose hatten, um dieser „Sinnlosigkeit“ Einhalt zu gebieten. Also, Mutige vor und es gibt noch genug Arbeitsstunden in der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Wohl aller.

Glück auf,

Eure Heimatfreundin Anette Sandmann





Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Februar 2022

Donnerstag, 03.02.2022

15.30 Uhr Jungschar (Kl. 3 – 6)

Sonntag, 06.02.2022 – 4. S. v. d. Passionszeit

09.30 Uhr Gottesdienst (a) mit Pfr. i. R. Preißler, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 13.02.2022 – Septuagesimae

08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 20.02.2022 – Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 27.02.2022 – Estomihi

08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 02.03.2022 – Aschermittwoch

19.30 Uhr Beicht-Gottesdienst in Pöhla

Sonntag, 06.03.2022 – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurde

am 07.01.2022 Elisabeth Mey geb. Lohs (90 Jahre).

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Februar 2022

Sonntag, 06.02.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Sonntag, 13.02.

8.45 Uhr Familien-Gottesdienst

Sonntag, 20.02.

8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.02.

20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

Sonntag, 27.02.

8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.03.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und -Kindergottesdienst

Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept sowie die **3G-Regelung**.

Vor dem Gottesdienst wird eine Möglichkeit zum **Testen** angeboten für diejenigen, die vorher keine andere Möglichkeit dazu haben. Dazu ist ein Erscheinen mindestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn erforderlich.

Es ist eine **Anmeldung für alle Gottesdienste** erforderlich.

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

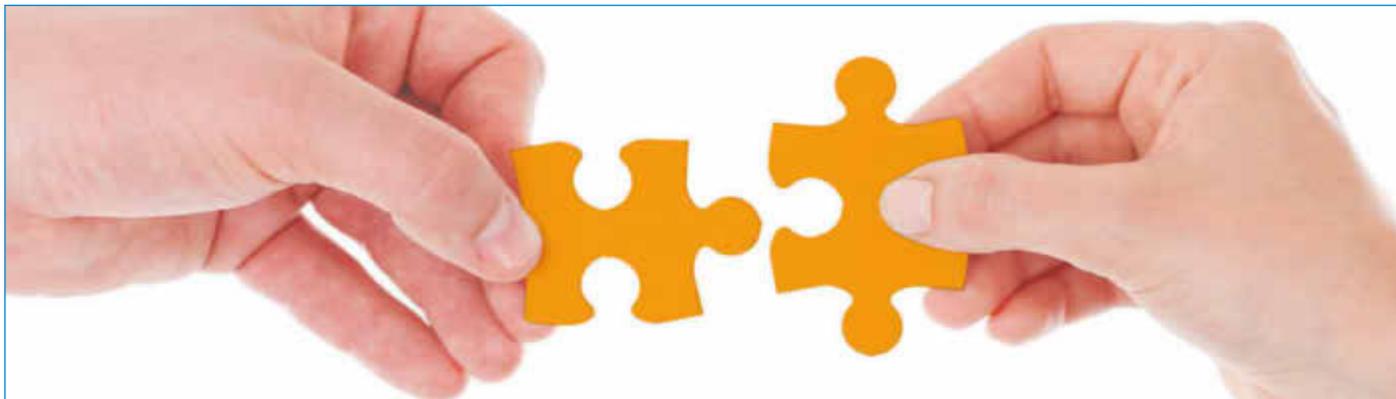
Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de



Wir wachsen und verstärken unsere Teams

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter:

Assistenz der Produktionsleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

Umbruch / Redaktion / Onlineteam (m/w/d)

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Aufgabenschwerpunkte:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“, „**Bewerbung Redaktion**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Medienberater für den Innendienst / Außendienst (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Medienberater Innendienst**“ oder „**Bewerbung Medienberater Außendienst**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

SIE SPAREN
48%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiessel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Kaufe Ihre Garage
- auch unberäumt -
diskret & seriös.
Gilt immer. MfG, Martin
Ruf: 03 76 02 / 29 02 77

Hier wäre Platz für
Ihre Werbung

GEHLERT seit 1932 GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 17 64 6 19

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Alterswohnsitz Gut Förstel

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

**Erfolg nur zwischen 9 und 5?
Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.**

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) durchstarten.

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Roy Buschmann
Tel. 0371 894519860
roy.buschmann@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.  **HUK-COBURG**

Nachhaltig investieren:

Der Erzgebirgskreis legt an.

Exklusiv
für Kunden der Erzgebirgssparkasse

Wie?
Fragen Sie jetzt nach unseren nachhaltigen Geldanlagen.

Wir beraten Sie gern!



Erzgebirgssparkasse